

LANDKREIS NIENBURG/WESER
DER LANDRAT

Fachbereich Service und Personal



2012/225

24.10.2012

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Sanierung des C-Traktes an den Berufsbildenden Schulen Nienburg

Beschlussvorschlag

Die Sanierung des C-Traktes der BBS Nienburg wird mit einem Betrag in Höhe von 1.503.000 € in die Haushaltsplanung 2013 aufgenommen.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Liegenschaften

Datum:

13.11.2012

Sachverhalt

Nach Inbetriebnahme der neuen Metallwerkstätten zum Schuljahr 2012/2013 ist nunmehr die vollumfängliche Sanierung der Lüftungsanlage sowie der Elektroanlagen für eine weitere Nutzung des C-Traktes, also der ehemaligen Metallwerkstätten, notwendig. Bereits 2004 wurde von einem Gutachter die mittelfristige Sanierung (also innerhalb eines Zeitrahmens von rd. 5 Jahren) empfohlen. Die Elektroanlagen müssen an den aktuellen VDE-Standard angepasst werden. Die Lüftungsanlagen versorgen nicht nur die innenliegenden Räume einschließlich der Flure, sondern auch die KfZ-Werkstatt sowie die Schweißerei.

Mit Durchführung der Sanierungsarbeiten an der Lüftungsanlage sowie den Elektroanlagen werden in der Folge auch Maler- und Bodenbelagsarbeiten sowie Maurer- und Trockenbauarbeiten erforderlich. Das Sanierungskonzept soll im Jahr 2013 umgesetzt werden. Mit der Sanierung soll auch in diesen Gebäudeteil eine neue Elektroakustische Anlage (ELA-Anlage) eingebaut werden, wobei die Kosten für diese Anlage nicht in dem v.g. Betrag enthalten sind, sondern in den Gesamtposten für die ELA-Anlage in die Haushaltsplanung aufgenommen wurden. Darüber hinaus wird der Brandschutz an den heutigen Standard angepasst.

Bei dieser Gelegenheit sollen außerdem notwendige Arbeiten zur weiteren Nutzung der innenliegenden Räume erledigt werden.

Im Fokus der zwischen Schule und Verwaltung geführten Gespräche lag dabei eine Optimierung der bestehenden Verwaltungsbereiche im A-Trakt.

Das aus pädagogischer Sicht sinnvolle Nutzungskonzept sieht vor, dass derzeit im A-Trakt befindliche Nutzungen, die kein Tageslicht erfordern, in den C-Trakt verschoben und die freiwerdenden Räumlichkeiten im A-Trakt für die Schulverwaltung genutzt werden können. Zudem sollen in den innenliegenden Räumen Lagermöglichkeiten vorgehalten werden.

Die Räume C 63 und C 64 sollen miteinander verbunden werden und einen Durchbruch nach Außen erhalten, damit dort PKW hinein gefahren und im Unterricht als Anschauungsobjekte genutzt werden können.

Das zugrunde liegende pädagogische Konzept wird in der Sitzung des Ausschusses für die Berufsbildenden Schulen am 06.11.2012 erläutert.

Dieser Beschlussdrucksache ist ein Grundrissplan in der Anlage beigefügt, in dem die Veränderungen der bisherigen Raumnutzung grau unterlegt sind.